



Tourismusverband  
Sächsisches Burgen- und  
Heidland e.V.



Es tut gut, uns von dem was uns täglich belastet frei zu machen – der Lutherweg bietet Ihnen dazu die Gelegenheit. Der Lutherweg in Sachsen lädt ein, die Wirkungsstätten der Reformation zu besuchen. Entdecken Sie die Spuren, welche die Reformation bis heute in einer traditionsreichen, historisch gewachsenen Landschaft hinterlassen hat.

Der Lutherweg führt als spiritueller Wanderweg durch landschaftlich reizvolle Regionen. Er verbindet Städte, Stätten und Orte, an denen Martin Luther und seine Wegbegleiter wirkten. In den Städten Zwickau, Torgau, Eilenburg und Borna öffnete sich die Bürgerschaft sehr früh dem Gedanken der Reformation. Andere Stationen am Lutherweg in Sachsen sind eng verknüpft mit den starken Frauen der Reformation. Im Kloster Nimbschen lebte Katharina von Bora, Luthers spätere Ehefrau. In den Orten Rochlitz, Mittweida und Kriebstein wirkte Elisabeth von Rochlitz und ermöglichte durch ihr energisches Wirken die Einführung der Reformation in ihrem Territorium. Als Teil des mitteldeutschen Lutherweges ist der Lutherweg in Sachsen mit dem Lutherweg in Thüringen über Bad Dübener Heide und dem Lutherweg in Thüringen über das Wegedreieck Borna-Grandstein-Attenuburg verbunden.

Unterwegs ist zu entdecken, wie die Veränderungen der Reformation den Bau und die Ausgestaltung evangelischer Kirchen prägen. Durch Luther wurde in der deutschen Sprache das Wort „gastfrei“ heimisch. Seinen Studenten gab er die Empfehlung: „Gastfreiheit ist an allen Orten, wo Kirche ist“.

Nehmen Sie sich Zeit zum Innehalten. Kommen Sie zur Ruhe, finden Sie Raum zur Besinnung und Zeit zum Gebet und gehen Sie auf den Spuren Martin Luthers den Weg der Reformation.

Es gibt vieles zu entdecken auf den Wegen.  
Machen Sie sich auf den (Luther-) Weg.  
Wir freuen uns auf Sie.



### DAHLEN

Dahlen mit seinen Ortsteilen wird erstmals 1188 urkundlich erwähnt und hat bereits im Jahr 1228 die Stadtrechte erhalten. Dahlen wird auch das Siedler- und Dahlen-Heide genannt.

**Reformation:** Nachdem im albertinischen Sachsen 1539 die Reformation eingeführt wurde, öffnete sich auch die Stadt Dahlen dem neuen Glauben. Der erste evangelische Pfarrer war Jakob Osterland.

**Sehenswertes:** Stadtkirche Dahlen, erbaut auf den Resten der um 1136 errichteten romanischen doppel-türmigen Kirche, im Inneren 25 mit großem Fresko des heiligen Christophorus, Annenaltar, Sakramentshäuschen und Sandsteinkreuzifix, im Ortsteil Schmannewitz die im Jahre 1731/32 im äußeren Barock erbaute Kirche nach Plänen vom Dresdener Baumeister Georg Bähr.

**Angebot:** Veranstaltungen in der Stadtkirche Dahlen, Veranstaltungen im Schloss Dahlen, Bäuerliches Museum Schmannewitz, Tierpark Schmannewitz, Mühlenfest in Schmannewitz

Foto: Wolfgang Siesing

Stadtverwaltung Dahlen  
Markt 4, 04774 Dahlen  
Tel. 034361 8120, Fax 034361 81230  
info@rathaus-dahlen.de, www.heidstadt-dahlen.de

### WERMSDORF

Eingebettet in ausgedehnte Wälder des Erholungsgebietes der Dahleiner Heide liegt der staatlich anerkannte Erholungsort Wermisdorf.

**Reformation:** In Wermisdorf, das damals zum Amt Grimma gehörte, wurde die Reformation bereits 1529 eingeführt, während Oschatz noch der alten Glaubensrichtung anhing. Luthers neue Lehre fand auch in Oschatz zahlreiche Anhänger, die oft zum evangelischen Gottesdienst nach Mahla kamen. Auf dem Friedhof des Wermisdorfer Ortsteils Collm steht Sachsens älteste Linde. Sie ist über 1.000 Jahre alt. Unter dieser Linde soll sich Martin Luther ausgeruht haben.

**Sehenswertes:** Schloss Hubertusburg mit kath. Kapelle und Karl-Hans-Janka-Ausstellung, Altes Jagdschloss mit Touristinformation, Kultur- und Landeshistorisches Museum in Wermisdorfer Wald

**Angebot:** Führungen, Kulturveranstaltungen und Konzerte im Schloss Hubertusburg, Wandern, Radfahren & Reiten im Wermisdorfer Wald, Naturbad Luppä, Collmberg mit Aussichtsturm

Foto: Gemeindefürsorge Wermisdorf

Gemeindefürsorge Wermisdorf – Touristinformation  
Altes Jagdschloß 1, 04779 Wermisdorf  
Tel. 034364 81132, Fax 034364 81131  
info@wermisdorf.de, www.wermisdorf.de

### HIRSCHFELD

Landschaftlich und historisch sehr reizvolle Zuwegung von Hirschfeld über Nossen – Gleisberg – Gersdorf – Roßwein und Niederstriegis nach Döbeln.

**Reformation:** Die Reformation erreichte das Gebiet um 1540. Nach heutigen Erkenntnissen konnte Luthers Ehefrau, Katharina von Bora, in Hirschfeld geboren worden sein.

**Sehenswertes:** Kirche Hirschfeld mit Luthertüchlein und Gebäudeteilen aus dem 13. Jahrhundert, Kirche Gleisberg und Niederstriegis (Fingerringel von 1513), Gersdorf mit ca. 600-jähriger Eßkastanie, Altbirgibau und Schloss Nossen, Heimatmuseum Roßwein

**Angebot:** Kirchenführungen in Hirschfeld

Foto: Fotostudio Krüger, Neusegen

Regionalentwicklung Klosterbezirk Altzella e.V.  
Schulweg 1, 04741 Roßwein OT Niederstriegis  
Tel. 03431 6788720  
moeller@klosterbezirk-altzella.de, www.klosterbezirk-altzella.de

### ROßWEIN

An der Freiburger Mulde liegt eingebettet in eine romantische Parkanlage das ehemalige Zisterzienserkloster Altzella, zu dessen Besitzungen auch die Stadt Roßwein gehörte.

**Reformation:** Das 1162 gegründete Kloster Altzella war Ausgangspunkt der Besiedlung bis ins Erzgebirge. Nach Auflösung des Klosters nutzte man Abbruchsteine für den Bau der Stadtkirche Nossen und brachte Glocken, Portale, Altäre u. a. in die Kirchen der Region. Das Gelände wurde ein Landschaftspark.

**Sehenswertes:** Roßwein mit Heimatmuseum (ehem. Althaus), Stadtkirche St. Marien; Nossen mit Klosterpark Altzella, Schloss und Stadtkirche

**Angebot:** Veranstaltungen und Führungen im Kloster Altzella und Schloss Nossen, Heimatmuseum Roßwein

Foto: Klosterpark Altzella, Nossen

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gemeinnützige GmbH  
Sachsen – Klosterpark Altzella/Schloss Nossen  
Zellaer Straße 10, 01683 Nossen, Tel. 035242 50450  
altzella@schloesserland-sachsen.de, www.kloster-altzella.de

AM ANFANG WAR DAS WORT

Verlauf Lutherweg in Sachsen

Zuwegung zum Lutherweg in Sachsen

Gesamtlänge des sächsl. Lutherweges ca. 550 km

Sächsisches Burgen- und Heidland

Sachsen



LUTHER  
2017  
500 JAHRE  
REFORMATION

